
Der Sozialstaat - Wiederholung 1

Wer arbeitslos geworden ist, erhält **Arbeitslosengeld**. Das Arbeitslosengeld wird in der Regel für **ein Jahr** gezahlt.

Wenn man danach immer noch keine neue Arbeit gefunden hat, erhält man **Bürgergeld**.

Bürgergeld bekommen alle Menschen, die **bedürftig** sind und **kein eigenes ausreichendes Einkommen haben**.

Beim Bürgergeld übernimmt der Staat aus Steuermitteln die Kosten für die **Krankenversicherung**, die **Miete und die Heizkosten**. Weiterhin zahlt er dem Bedürftigen **563 €** für den weiteren Lebensunterhalt.

Menschen, die Bürgergeld erhalten müssen **zumutbare Arbeiten** annehmen. Hierzu gehören auch Dienste für die Gemeinschaft, z.B. **Straßen säubern** oder **in gemeinnützigen Einrichtungen arbeiten**.

Sozial bedeutet, dass man **nicht nur an sich, sondern auch an andere denkt**. **Die Reichen helfen den Armen**, die **Gesunden den Kranken** und die **Jungen den Alten**.

Arme Menschen werden im Krankenhaus genauso behandelt wie reiche Menschen.

Wenn man in Not gerät braucht man die Hilfe von Freunden oder Verwandten. Manche Menschen haben keine Freunde und Verwandte und sind auf staatliche Hilfe angewiesen. **Der Staat unterstützt dann Menschen, die Hilfe brauchen oder in Not geraten sind**.

Einen solchen Staat nennt man **Sozialstaat**.

Der Staat sorgt für **soziale Gerechtigkeit** und **die soziale Absicherung seiner Mitglieder**. Das erreicht er durch das **Prinzip der Solidarität**.

Solidarität bedeutet, dass die Menschen eine Gemeinschaft bilden und sich gegenseitig helfen.

Das geschieht zum Beispiel dadurch, **dass die Reichen mehr Steuern entrichten und höhere Beiträge zu den Sozialversicherungen einzahlen**.

Arme Menschen zahlen weniger Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, erhalten aber die gleichen Leistungen, zum Beispiel im Krankenhaus.

Der größte Teil der Steuern wird in Deutschland für soziale Aufgaben ausgegeben.

Es gibt viele Länder, die keine Sozialstaaten sind. In diesen Ländern ist die Familie sehr wichtig. **Die Familienmitglieder helfen sich gegenseitig, wenn sie in Not geraten sind.**